

Bürgermeisteramt Tübingen

Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales
Uta Schwarz-Österreicher, Tel. 204-1550
Gesch. Z.:54

Vorlage **110/2007**

Datum 26.11.2007

Beschlussvorlagezur Behandlung im: **Gemeinderat**Vorberatung im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

Betreff: Jährlicher Zuschuss an den Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. zur Organisation und Umsetzung des Koch- und Essensbetriebes der Schülermensa an der Geschwister-Scholl-Schule

Anlagen 1 Bezeichnung: Kalkulation des Fördervereins

Beschlussantrag:

1. Dem Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. wird ab dem Jahr 2008 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von insgesamt 14.000 € für die Organisation und Umsetzung des Koch- und Essensbetriebes der Schülermensa der Geschwister-Scholl-Schule gewährt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag mit dem Verein abzuschließen.
3. Die Küchenausstattung an der Geschwister-Scholl-Schule mit Geschirr, Kleinteilen und Kochgeräten wird der gestiegenen Nachfrage angepasst. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von 21.500 € werden im Haushalt 2008 zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2008	Folgeb.:
Investitionskosten:	€	35.500 €	14.000 €
bei HHStelle veranschlagt:		14.000 € bei 1.2810.7000.000 und 21.500 € bei 2.2810.9352.000-0101	

Ziel:

Kontinuierliche Mittagessensversorgung der Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule durch den Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Durch außergewöhnliches Engagement der Eltern kann über den Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. an der Geschwister-Scholl-Schule ein Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler angeboten werden. Über 50 Kocheltern, die ehrenamtlich tätig sind, erstellen täglich über 350 Essen für die Schülerinnen und Schüler. Eine Hauswirtschafterin, die mit einer 65 %-Stelle beim Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. angestellt ist, koordiniert den Koch- und Essensausgabebetrieb. Seit 01.09.2007 wurde eine Ganztagsstelle eingerichtet und eine Ein-Euro-Kraft als Beiköchin und Reinigungskraft übernommen, die die Kocheltern beim Kochbetrieb unterstützen soll. Beim JobCenter ist zu dem ein Zuschuss für diese Stelle beantragt. Der Mensatreff ist ein wichtiger Bestandteil der Schulgemeinschaft der Geschwister-Scholl-Schule.

Der Ausbau der Mensaküche der Geschwister-Scholl-Schule wurde im Vorfeld des Baubeschlusses zur Sanierung der Geschwister-Scholl-Schule ausführlich und intensiv diskutiert. 2003 hat der Gemeinderat beschlossen, die Mensaküche mit einer Kapazität von maximal 200 Essen auszubauen (Kostenschätzung ca. 260.000 €). Mit dem IZBB-Programm wurde ein erweitertes Konzept für den Ganztagesbetrieb der Schule entwickelt und die entsprechenden Mittel wurden genehmigt. Da die Erfahrungen gezeigt haben, dass bei einem Ganztagesbetrieb an weiterführenden Schulen mindestens ein Drittel der Schülerinnen und Schüler eine Mittagsmahlzeit einnehmen, musste man von einem erhöhten Essensbedarf von ca. 650 Essen ausgehen. Nach intensiven Diskussionen in der Universitätsstadt und durch das große Engagement des Vereins der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. und der Schule für eine größere Küche hat die Stadt unter großen Anstrengungen im Jahr 2004 weitere 340.000 € zur Umsetzung einer großen Mensaküche mit einer Kapazität von bis zu 650 Essen aus damals vorhandenen Rücklagen des Projektbudgets zur Verfügung gestellt. Im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erfolgte im Jahr 2005 der Bau der neuen Küche plus Büro- und Lagerräume und Vergrößerung des Mensa-Essensbereiches. Der Mensatreff des Vereins der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. hat in den letzten Jahren den Bau und die Ausstattung der Küche mit Investitionen in Höhe von ca. 120.000 € unterstützt.

Bisher wurde das ehrenamtliche Engagement und die Koordination des Koch- und Essensbetriebes mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 6.650 € von der Universitätsstadt unterstützt.

Mit der Fertigstellung des Umbaus und der Generalsanierung der Schule ist auch die Attraktivität und die Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung gestiegen. Nach Angaben des Fördervereins wurden zum Ende des letzten Schuljahres im Schnitt täglich über 350 warme Mahlzeiten ausgegeben. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, muss der Förderverein seine bisherige Personalstruktur anpassen und die bisher für 300 Essen ausgestattete Kücheneinrichtung aufstocken. Ergänzend hierzu werden auch weiterhin die ehrenamtlichen Kocheltern im bisherigen Umfang bei der Zubereitung und Ausgabe mitarbeiten.

Veränderung der Personalstruktur:

Der Verein plant, die bisherige Stelle der Wirtschafterin von 65 % auf 75 % aufzustocken, zusätzlich eine 10 %-Aushilfsstelle zu schaffen. In Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe wur-

de bereits zum 01.09.2007 ein 100 % Behindertenarbeitsplatz als Beiköchin und Reinigungskraft eingerichtet. Entsprechend der als Anlage beiliegenden Kalkulation des Fördervereines werden sich durch diese Personalveränderungen die Ausgaben des für den Mensabetrieb von 25.700 € im Jahr 2007 auf 46.800 € im Jahr 2008 erhöhen. Der Verein geht bei vorsichtiger Kalkulation davon aus, dass sich aus dem erhöhten Essensverkauf Mehreinnahmen von in Höhe von ca. 6.000 € jährlich ergeben. Zur Reduzierung des Abmangels wird der Verein die in den letzten Jahren abgesparten Rücklagen auflösen.

Zur Deckung der laufenden Personalkosten hat der Verein eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses der Stadt von bisher 6.650 € auf 14.000 € ab dem Jahr 2008 beantragt. Dies würde bei 350 Essen täglich einem städtischen Zuschuss von ca. 0,24 € pro ausgegebenem Essen entsprechen. Mit dem Förderverein wurde abgestimmt, die Entwicklung weiter zu beobachten und den Zuschussbedarf alle zwei Jahre zu überprüfen.

Zusätzliche Küchenausstattung:

Die Küche wurde bei der Sanierung mit Geschirr und Kochutensilien für die Ausgabe von bis zu 300 warmen Malzeiten ausgestattet. Die Nachfrage nach einem warmen Mittagessen ist allerdings schneller gestiegen als zum damaligen Planungszeitraum vermutet. Zum Teil hat der Förderverein bereits aus eigenen Mitteln Geschirr und Kleinteile beschafft, um die Ausgabe sicher zu stellen. Um der gestiegenen Nachfrage Herr zu werden, werden zusätzlich benötigt: Kartoffelschälmaschine, Geschirrrückgabewagen, Kaffeelöffel, Becher, Gastronormbehälter und Bleche. Die notwendigen Kosten belaufen sich auf 21.500 €. Die Mittel werden von der Verwaltung im Haushalt 2008 beantragt.

Sollte die Nachfrage nachhaltig über 450 Essen täglich ansteigen, wird ein weiterer Kombidämpfer benötigt. Mit dem Förderverein wurde abgestimmt, die weitere Entwicklung zu beobachten und rechtzeitig vor der Haushaltsaufstellung des Haushaltes 2009 den Bedarf erneut zu prüfen.

Ein entsprechender Vertrag zum Betrieb der Mensaküche wird auf der Basis dieses Beschlusses mit dem Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. abgeschlossen werden.

2. **Lösungsvarianten**

2.1 Jährlicher Zuschuss in Höhe von 14.000 €

Der Verein erhält für sein ehrenamtliches Engagement, die Koordination des Koch- und Essensbetriebes und für die zusätzlich gewachsenen Aufgaben einen Gesamtzuschuss von 14.000 € pro Jahr.

2.2 Beibehaltung des bisherigen Zuschusses

Der bisherige jährliche Zuschuss in Höhe von 6.650 € wird beibehalten. Der Verein kann mit der vorhandenen Personalstruktur die gewachsene Nachfrage jedoch nicht befriedigen. Die Essensversorgung müsste kurz oder mittelfristig organisatorisch durch die Universitätsstadt übernommen werden. Die Erfahrungen bei der Ausschreibung des Betriebs der Mensa Uhlandstraße zeigen, dass ohne das Engagement der ehrenamtlichen Kocheltern die Essensausgabe nicht mehr zu diesen günstigen Preisen für die Schülerinnen und Schüler angeboten werden kann.

2.3 Kein Zuschuss

Der Betrieb der Mensaküche der Geschwister-Scholl-Schule würde nicht mehr durch den Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. geführt. Dies würde dazu führen, dass die seit über 25 Jahren funktionierende Essensversorgung mit ehrenamtlicher Unterstützung an der Geschwister-Scholl-Schule nicht mehr möglich ist und der bisherige Essenspreis in Höhe von 2,40 € nicht mehr gehalten werden kann.

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Dem Verein der Freunde der Geschwister-Scholl-Schule e.V. wird ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 14.000 € für die Organisation und Umsetzung des Koch- und Essensbetriebes und die Reinigung der Mensaküche der Geschwister-Scholl-Schule gewährt.

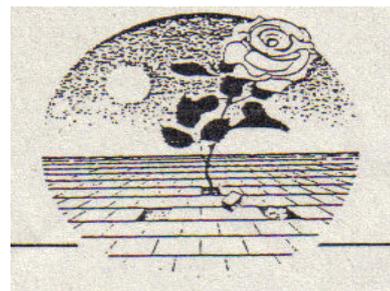
Die Ausstattung der Küche wird der gestiegenen Nachfrage angepasst.

4. **Finanzielle Auswirkungen**

Der finanzielle Aufwand für den Zuschuss beträgt jährlich 14.000 €. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2008 unter der HH-Stelle 1.2810.7000.000 veranschlagt. Die Mittel für die zusätzliche Ausstattung der Küche mit 21.500 € werden im Vermögenshaushalt im Jahr 2008 unter HH-Stelle 2.2810.9352-000-0101 veranschlagt.

VF GSS

VEREIN DER FREUNDE
DER GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE TÜBINGEN E.V.



Anlage zu Vorlage 110/2007

Personalkostenentwicklung

	2007	2008	2009
Wirtschafterin, 50 %, ab 2008 auf 75 %	9.000	13.000	13.000
Aushilfen, 10 %	1.500	1.500	1.500
Beiköchin, Reinigungskraft 100 % (Behinderte, 1100 pro Mo ab 01.09.07)	1.700	8.900	9.700
2007: 4x550; 2008: 2x550+10x1100; 2009:12x1100 technische Hilfskraft, Reinigungskraft, Küchenhilfe (Elektriker, 1650 pro Mo ab 01.09.07)	0	0	0
2007: 4x825; 2008: 8x825+4x1650; 2009:12x1650 – eventuell 400 €-Kraft			
Steuern	3.900	6.200	6.200
Sozialabgaben	8.200	15.300	15.800
Versicherungen	300	400	400
Lohnbuchhaltung	600	1.000	1.000
Sonstige Kosten	500	500	500
	25.700	46.800	48.100

Deckung der Kosten

	2007	2008	2009
aus laufendem Betrieb	18.000	24.000	28.000
aus Zuschuss Stadt	6.650	14.000	14.000
aus Zuschuss Stadt zusätzlich	0	0	0
aus Rückstellungen	1.050	8.800	6.100
	25.700	46.800	48.100

Deckungslücke **0** **0** **0**

Beim Job-Center wurde ein Antrag auf Zuschuss für die Stelle der Beiköchin gestellt. Der Zuschuss für 6 Monate ist in der Kalkulation berücksichtigt.

Tübingen, den 26.08.2007
Anne Kreim, 1. Vorsitzende